



purgischer Confession nach Gots Wortte grundtlich abzuschaffen und zu verwerffen, wie dem zuvor von uns bewilligten Torgawischen Buch und dem Summarischen Bericht, so jetzunt Artikels weise aus dem Torgawischen Buche gezogen, mit unsern Nhamen un Zunhamen, jhn Massen auch jn andern Kirchen, so sich zu diesem Werck bekennen, angefangen jst, unterschreiben wolten. Als haben erstlich Wir, so in dem Ministerio dieser Erbarñ Stadt, und darnach auch, so jn dem Schulamptt sein, und letztlichen, die wir unter hochermeltes Rats zu Lübeck Gebieten ausserhalb der Stadt jn Flecken und Dorffern, jn Kirchen und Schulen dienen, solchen Christlichen Befehl unser Obrigkeit zu parirn aus und nach Gottes Geboten, auch der warheit Gottlichs worts zu steuer und zu unsers glaubens bekenntnis, uns zu weigern keine pilliche Ursache haben oder furwenden konnen, sollen oder wollen.

Bezeugen demnach, das wir umb so viel zu mehrer erwegung der gantzen Lehr, so jn beiden uns jetzt zugefügten und furgelegten schriften in thesi und antithesi begriffen ist, wir beide Schriften abermahl durchlesen und beherziget haben, und demmassen beide schriften befunden, das wir dem Almechtigen Godt und Vatter unsers Herrn Jesu Christi durch unsern einigen Erloser Jesum Christum von hertzen dafür dancksagen, das seine gotliche Gutte jn diesen letzten Zeiten sich seiner vielwegen hochbetrubten und durch gefehrliche vielfeltige verfelschung fürnerner Artikels unser Lehr und Glaubens und Religionsstreitten zerruteten Kirchen erbarmet, und Christliche mittel gezeiget, dadurch solche eingerissene spaltung und corruptelen wiederumb heilsamer weise abgeschafft und die Kirchen Christi sampt Ihren Lehrern vermuge der unuervelscheten Augspurgischen Confession in einhelligkeit der Lehr zu bestendiger vertraulicher einigkeit, zu unserm und auch der Nachkommenden Zeitten gebracht konnen werden. Bedanken uns auch untertenigst gegen Chur und fursten und andern stenden, so der Lehr der wahren Augspurgischen Confession verwant, das dieselbige sich diese hochwichtige notwendige sache haben zu uerrichten und befoderen, hertzlich angelegen sein lassen, und bitten den guttigen Gott, das er umb seines heiligen Nahmens ehren willen durch Christum mit Begnadung des heiligen Geistes dis gantze Christliche Institutum seiner Kirchen zugute wolle gedeien lassen. Amen.

Wir fur unsere Personen aber semplich und sonderlich sagen von dieser Lehr, so jn beiden schriften gehandelt wirt, also: Das dis unser aller Lehr, glaub und bekenntnis sey, wie wir solche ahm jungsten tage fur dem gerechten richter, unsern Herrn Jesu Christo verantwortten, da wider auch nichts heimlich noch offentlich reden oder schreiben wollen; Sondern gedenken vermittelt der gnaden Gots darbei zu bleiben. Haben wir wolbedachtig jn wahrer furcht und anruffung Gots mit eigenen Handen unterschrieben:

1. M. Andreas Pouchenius, Superintendens.
2. M. Georgius Barthius, Senior et Pastor ad S. Aegidien.
3. (unten angefügt). Ego M. Andreas Pouchenius, Superintendens Lubecensis, subscribo etiam loco reuerendi et pii viri M. Dionysii Schunemanni, pastoris ad D. virginem Mariam, qui Apoplexia impeditus pro se id facere nequiu.
4. Joachimus Holtzmann, pastor in Ecclesia Cathedrali.
5. M. Gerardus Schröder, pastor ad S. Petrum.
6. Henricus Dassovius, pastor ad S. Jacobum.
7. Johannes Philippi, verbi divini minister in templo Cathedrali.
8. Matthaeus Lubeck, verbi dei minister ad D. Virginem.
9. Conradus Pollius, Minister in paracia D. Aegidii.
10. Johannes Strocrañtius, minister Euangelii ad d. Jacobum.
11. Hinricus Kruntunger, minister ad D. Aegidium.
12. M. Joachimus Schellius, minister Euangelii ad S. Jacobum.

13. *Hermannus Stampius, Minister Evangelii ad S. Jacobum.*
14. *Theodorus Vastmer, Evangelii Christi minister ad S. Petrum.*
15. *M. Joachimus Dobbin, Lubecensis, Ecclesiastes in Aede D. Virginis.*
16. *M. Michael Rhau, minister verbi ad D. Petrum.*
17. *Petrus Sinknecht, minister verbi divini ad S. Jacobum.*
18. *Theodoricus Munt, minister verbi in aede Cathedrali.*
19. *M. Johannes Hessus, minister ad D. Virginem.*
20. *Joannes Dreier, minister verbi ad S. Joannem.<sup>1</sup>*
21. *Hinricus Menne, verbi divini minister in templo arcis<sup>2</sup>.*

## 2.

*Collegae Scholae Lubecensis*

1. *M. Joachimus Hansius, scholae Rector.*
2. *M. Nicolaus Vorstius, Brabantus, Conrector.*
3. *M. Johannes Meineke, Subrector.*
4. *Jacobus Hoega, Cantor.*
5. *M. Nicolaus Stintius.*
6. *Joachimus Paschasius, Soltquellensis.*
7. *Nicolaus Balhornius, Lubecensis.*
8. *Caspar Meinhart, Pirnensis.*

## 3.

*Subscriptiones eorum, qui in Ecclesiis extra urbem Lubecam, in oppidis et pagis senatus Lubecensis docent.*

1. *Georgius Gladovius, pastor ecclesiae Christi in oppido Travemunda.*
2. *Paulus Steinmetz, Ecclesiae Trauemundensis Minister.*
3. *Lambertus Rißwick, pastor in Sluckup.<sup>3</sup>*
4. *Joachimus Culeman, pastor Ecclesiae Moloniensis.*
5. *Andreas Haueman, Sacellanus Ecclesiae Moloniensis.*
6. *Christianus Schroder, Ludimoderator<sup>4</sup> Molloniensis.*
7. *Nicolaus Siuerdes, pastor in Nosse.*
8. *Albertus Brockmann, pastor Bredenfeldensis.<sup>5</sup>*

## 4.

9. *Andreas Falckenberch, pastor Bergerdorpensis.*
10. *M. Johannes Meier, Parchimensis, pastor Ecclesiae Kerckenuertiane<sup>6</sup>.*
11. *Henricus Pauli, alias Hasendunck, Lubecensis, pastor parrochiensis Alten Gamme.*
12. *Henricus Holthoff, pastor eius Ecclesiae, quae est in Geisthacht.*
13. *Franciscus Goßler, pastor in Nova Gamma.*
14. *Henricus Bruenman, Lubecensis, pastor Ecclesiae Caßlackensis.<sup>7</sup>*  
*Diese leste bauengeschreuene soes Prediger synt under dem huse und Ampte Bergerdorp, so beiden Erbarn Steden Lubeck und Hamborg tho gehorig geseten.<sup>8</sup>*

<sup>1</sup> An der Klosterkirche St. Johannis nahe dem Dom.

<sup>2</sup> An der Burgkirche (St. Marien Magdalenen-Kloster).

<sup>3</sup> Schlutup.

<sup>4</sup> Schulmeisterei in Mölln.

<sup>5</sup> Breitenfelde (Lauenburg).

<sup>6</sup> Kirchwerder.

<sup>7</sup> Curslack.

<sup>8</sup> Die Unterschriften im Anhang des Konkordienbuchs von 1580 (S. 778) sind ohne Amts- und Ortsangabe und mehrfach auch fehlerhaft wiedergegeben.